

**Dr. Maren Stropahl**  
Sonova AG

## **Hörgesundheit und Kognition: Eine evidenzbasierte Perspektive für die Praxis**

In den letzten Jahren hat sich die Evidenz verdichtet, dass unbehandelter Hörverlust einen wesentlichen Risikofaktor für kognitive Veränderungen und Demenz im Alter darstellt. Studien wie ACHIEVE und ENHANCE belegen, dass eine qualitativ hochwertige Hörversorgung – einschließlich individuell angepasster Hörsysteme und begleitender audiologischer Beratung – die kognitive Gesundheit älterer Menschen mit Hörverlust positiv beeinflussen kann. Allerdings bestehen in der klinischen Praxis weiterhin Unsicherheiten und Missverständnisse bezüglich der Interpretation dieser Ergebnisse. Ziel dieses Beitrags ist es, den aktuellen Stand der Forschung zur Wechselwirkung zwischen Hörverlust, Hörversorgung und kognitiver Gesundheit zusammenzufassen und die Erkenntnisse in den Kontext der ganzheitlichen Hörversorgung zu integrieren. Es wird zudem diskutiert, wie diese Erkenntnisse in die klinische Praxis übertragen werden können, z.B., um Hörakustiker:innen zu unterstützen diese Aspekte in ihren Beratungsgesprächen korrekt und empathisch zu nutzen.